



Arbeitsplatz: Werkstatt
Tätigkeitsbereich:

ANWENDUNGSBEREICH

HSC-Fräsmaschinen (High Speed Cutting)

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Eingriff in die laufende Maschine besteht Verletzungsgefahr am sich sehr schnell bewegenden Fräswerkzeug und durch Erfassen von Kleidungsstücken, Haaren, Fingern, ... • Diese Gefahr besteht besonders bei Überbrückung der Sicherheitssysteme oder deren Abschaltung für Wartungs-, Reinigungs- oder Reparaturarbeiten. Dabei auch Gefahr durch unvermuteten Anlauf der Fräsmaschine. • Beim Fräsen mit offener Kapselung besteht erhebliche Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Späne und brechende Fräsköpfe, auch und vor allem für die Augen. • Verletzungsgefahr an scharfen, spitzen oder schartigen Werkstücken und Spänen. • Verletzungsgefahr auch an abgeschalteten Fräswerkzeugen, z.B. beim Werkzeugwechsel. • Kühlschmierstoffe können gesundheitsschädlich sein und entfettend auf die Haut wirken. • Sturz- und Stolperstellen durch Kabel, herumliegende Werkzeuge, Werkstücke und Späne. • Ggf. Gefahr der Gehörschädigung durch Lärm. 	
--	--	--

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Mitarbeiter sind eingehend in der Bedienung der HSC-Fräsmaschine zu unterweisen. Die Bedienungsanleitung des Herstellers, besonders die Sicherheitshinweise, beachten. • Werkstücke müssen immer fest und sicher eingespannt werden. • Schutzvorrichtungen dürfen nicht unwirksam gemacht, entfernt oder umgangen werden. • Gehäuse/Kapselung immer vor dem Start des Fräsprozesses schließen und geschlossen halten. Eingriffe in die Kapselung sind bei laufender Maschine verboten. • Vor jedem Eingriff in die Maschine (Werkstück/-zeugwechsel, Wartung, Reinigung) die Maschine sicher stillsetzen und gegen Wiedereinschalten sichern. Bei diesen Arbeiten enganliegende Kleidung tragen, lange Haare mit Haarnetz schützen. Keine Handschuhe, Ringe, Ketten oder anderen Schmuck tragen. • Persönliche Schutzausrüstungen (Schutzbrille, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe, ...). • Kontakt zu Kühlschmiermitteln vermeiden. • Dämpfe, Aerosole und Stäube nicht einatmen. • Bei Werkzeugwechsel ggf. geeignete Schutzhandschuhe tragen (z.B. Lederhandschuhe). • Fräswerkzeuge sicher, fest und ausgewuchtet auf der Palettiereinrichtung befestigen. • Späne mit Spänehooken, Handbesen/Pinsel oder geeignetem Industriesauger entfernen. • Ggf. zusätzlich Kühlschmiermittel-Betriebsanweisung <i><angeben></i> beachten. 	
--	--	--

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Störungen an der Maschine Arbeiten einstellen und Vorgesetzten verständigen. • Zur Störungsbehebung Fräsmaschine ggf. gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten absichern. 	
--	--	--

ERSTE HILFE

	<ul style="list-style-type: none"> • Maschine ausschalten. Verletzten aus dem Gefahrenbereich bringen. Erste Hilfe leisten. • Falls erforderlich Hilfskräfte alarmieren. Vorgesetzten informieren. • Verletzten möglichst nicht allein lassen. • Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren. • Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“. 	<p>NOTRUF:</p>
--	---	-----------------------

INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturen und Inspektionen nur durch fachkundiges Personal durchführen lassen. • Nach Änderungen und Reparaturen sind die Sicherheitseinrichtungen auf ordnungsgemäßes Funktionieren zu überprüfen. • Späne im dafür vorgesehenen Sammelbehälter entsorgen. 	
--	---	--

